

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, *Mars 1916* den 12. Januar 1916. nachm. 3 Uhr.

Mißglückter französischer Angriff in der Champagne.

Ein Munitionslager in Lille in die Luft geflogen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(B. I. B.) Großes Hauptquartier, 12. Jan.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich von Le Mesnil in der Champagne griffen die Franzosen unsere Stellung in einer Breite von etwa 1000 Meter an. Der Angriff geschickte. Der Feind suchte eifrig unter unserem wirksamen Feuer in seine Gräben zurückzugelangen. Eine Wiederholung des Angriffs wurde durch unser Artilleriefeuer verhindert.

In der südlichen Umwallung von Lille flog gestern früh das in einer Kasematte untergebrachte Munitionslager eines Pionierparks in die Luft. Die angrenzenden Straßen wurden natürlich in sehr erheblichem Umfange in Mitleidenschaft gezogen. Die Rettungsarbeiten haben bis gestern Abend zur Bergung von 70 Toten und 40 schwerverletzten Einwohnern geführt. Die Be-

wohnerschaft der Stadt glaubt, das Unglück auf einen englischen Anschlag zurückführen zu müssen.

Die vor einiger Zeit aus der Nähe des Bahnhofs Soissons entfernten roten Kreuz-Flaggen wurden gestern bei unserer erneuten Beschießung der Bahnanlagen wieder gehißt.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Bei Tenenfels (südwestlich von Muzi) brach ein russischer Angriff verlustreich vor unserer Stellung zusammen. Nördlich von Kosciuchnowka warf ein Streikkommando russische Vortruppen auf ihre Hauptstellung zurück.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Eiseher, Halle a. S.



Titelblatt

Verlag des Verfassers

Verlag des Verfassers

Verlag des Verfassers

